

Entgeltplus und Übernahme für Auszubildende

Am 27. Februar 2010 ist die Einkommensrunde mit Bund und Kommunen in Potsdam nach vier schwierigen Verhandlungsrunden und einem hart erkämpften Schlichtungskompromiss erfolgreich beendet worden. Neben einer linearen Entgelterhöhung, einer sozialen Komponente für alle Beschäftigten, einer Regelung für die Neugestaltung der Eingruppierung, der Festschreibung flexibler Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte, der Erhöhung des Leistungsentgelts wurden auch spürbare Verbesserungen für die Auszubildenden vereinbart.



Bundesinnenminister Thomas de Maizière und dbb-Verhandlungsführer Frank Stöhr nach dem Abschluss der Tarifverhandlungen

Die Vereinbarungen für Auszubildende sehen zunächst eine lineare Erhöhung der Ausbildungsentgelte in drei Stufen vor:

- ab 1. Januar 2010 eine Erhöhung um 1,2 Prozent
- ab 1. Januar 2011 eine weitere Erhöhung um 0,6 Prozent
- ab 1. August 2011 eine weitere Erhöhung um 0,5 Prozent

Darüber hinaus wurde auch für die Auszubildenden eine soziale Komponente festgeschrieben. Diese wird in Form einer Sonderzahlung in Höhe von 50 Euro im Januar 2011 umgesetzt. Daneben wurde eine Regelung zur Übernahme der Auszubildenden von Bund und Kommunen vereinbart. Nach der Abschlussprüfung werden die Auszubildenden (nach TVAöD-BBiG) bei dienstlichem beziehungsweise betrieblichem Bedarf für zwölf Monate in ein Arbeitsverhältnis übernommen, wenn sie ihre Prüfung mit der Note „befriedigend“ oder besser bestanden haben. Die Tarifvertragsparteien haben außerdem vereinbart, auch bei den hiervon nicht erfassten Auszubildenden auf eine Übernahme hinzuwirken. „Dies bedeutet für viele Auszubildende nicht nur eine Chance zur Bewährung in einem festen Arbeitsverhältnis, sondern auch ein gutes Stück Zukunftssicherheit“, erklärte Frank Stöhr, Verhandlungsführer und 1. Vorsitzender der **dbb tarifunion**.





Erfolgreiche Warnstreikaktionen der dbb jugend

„Das Ergebnis der Einkommensrunde kann sich auch für die Auszubildenden von Bund und Kommunen sehen lassen“, so Stöhr weiter. „Neben einer Erhöhung der Ausbildungsentgelte und einer Sonderzahlung konnten wir eine Übernahmeregelung durchsetzen, die für die Auszubildenden einen echten Zugewinn an Planungssicherheit bedeutet. Nicht zuletzt die bundesweiten Warnstreikaktionen der **dbb jugend** haben einen wichtigen Teil dazu beigetragen, die Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass im Bereich der Auszubildenden etwas passieren musste. Denn nur durch attraktive Bedingungen für Nachwuchskräfte kann der Öffentliche Dienst seine Zukunft sichern. Dazu trägt der heutige Abschluss bei.“ Auch Sandra Hennig, Vorsitzende der **dbb jugend**, begrüßte den Abschluss: „Die Forderungen der **dbb jugend** wurden in ganz wesentlichen Punkten durchgesetzt. In Zeiten des demografischen Wandels müssen sich die Arbeitgeber fit für den Wettbewerb mit der Privatwirtschaft um die besten Köpfe machen. Dieser Tarifabschluss setzt erste Signale, die in die richtige Richtung gehen.“

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, www.tarifunion.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

Postleitzahl/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten

Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten

Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft

Datum/Unterschrift _____

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gerne die passende Gewerkschaftsadresse:
**dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin, Telefon 030.40 81-54 00, Fax 030.40 81-43 99
E-Mail: tarifunion@dbb.de, Internet: www.tarifunion.dbb.de**